

1829
 In dem Marbacher
 in dem Flürlein 12 neünig
 u. 6 garben im dennig
 A¹ Neünig² in dem Neü-
 eüt 3 Neünig u. 7 Gar-
 ben droben der Straßen
 7 neünig und 5 garben
 gleich über dem Hohen
 See 7ben neünig dro-
 ben dem Schachzeter
 18 neünig in dem lange(n)
 Geißacker Acht neünig
 in dem Grund 17 neünig
 den 9 August.

1829
 In dem Marbacher
 in dem Flürlein 12 neünig
 u. 6 garben im dennig
 A¹ Neünig² in dem Neü-
 eüt 3 Neünig u. 7 Gar-
 ben droben der Straßen
 7 neünig und 5 garben
 gleich über dem Hohen
 See 7ben neünig dro-
 ben dem Schachzeter
 18 neünig in dem lange(n)
 Geißacker Acht neünig
 in dem Grund 17 neünig
 den 9 August.

1829
 In dem Marbacher
 in dem Flürlein 12 neünig
 u. 6 garben im dennig
 A¹ Neünig² in dem Neü-
 eüt 3 Neünig u. 7 Gar-
 ben droben der Straßen
 7 neünig und 5 garben
 gleich über dem Hohen
 See 7ben neünig dro-
 ben dem Schachzeter
 18 neünig in dem lange(n)
 Geißacker Acht neünig
 in dem Grund 17 neünig
 den 9 August.

¹ a = mundartl. „ein“

² Neünig ist evtl. ein Kornmaß; Garben wurden in größeren Bündeln zusammengefasst („Roggen und Weizen wurden beigehten und mit der Sichel abge-
 rafft, ins eigene Stroh eingebunden und in Zehner-Kasten aufgestellt. Männer mähten, Frauen rafften ab, Kinder machten Seile, ältere Männer banden die
 Garben und stellten Kasten auf (1 Kaste = 10 Garben). Evtl. bilden 9 Garben ein Neünig. Es kann sein, dass Johann auch noch einen Zehnt zahlen musste,
 denn die Zehntzahlung wurde erst im Laufe des 19. Jhdts. abgeschafft. Die zehnte Garbe ist aus dem Neünig dann vielleicht schon herausgenommen.

Droben Hofen Ten wo
der Liebenbaum steht
26 Neüning und 5 Garben
drüben der Straßen
vier neüning und 5 Gar
ben drunten dem Han
zen Busch Acker 3 neü
ning draußen am Kreuz
jeder 3 neüning und 4
Garben

Droben Hofen Ten wo
der Liebenbaum steht
26 Neüning und 5 garben
drüben der Straßen
vier neüning und 5 Gar
ben drunten dem Han
zen Busch Acker 3 neü
ning draußen am Kreuz
jeder 3 neüning und 4
Garben

Droben Hohem See wo
der Birnbaum steht
26 Neüning und 5 garben
drüben der Straßen
vier neüning und 5 Gar
ben drunten dem Han
zen Busch Acker 3 neü
ning draußen am Kreuz
jeder 3 neüning und 4
Garben

Johann Georg Wolpert
hat bekommen
ein Simra leain¹ und
ein Simra Hanft Sa-
men und ein Metz
ze ein Breit von dem
birn Baum und ein
Beöstel und ein Ga-
bel 1831 Eine Holz[]he[]e
Wiederum 5 Pfund
Hammff und zwei
hundert und vierzig
Zigel Amen.
den 30ten Januar 1831

Johann Georg Wolpert
hat bekommen
ein Simra leain¹ und
ein Simra Hanft Sa-
men und ein Metz
ze ein Breit von dem
birn Baum und ein
Beöstel und ein Ga-
bel 1831 Eine Holz[]he[]e
Wiederum 5 Pfund
Hammff und zwei
hundert und vierzig
Zigel Amen.
den 30ten Januar 1831

Johann Georg Wolpert
hat bekommen erstens
ein Simra leain¹ und
ein Simra Hanft Sa-
men und ein Metz
ze ein Breit von dem
birn Baum und ein
Beöstel und ein Ga-
bel 1831 Eine Holz[]he[]e
Wiederum 5 Pfund
Hammff und zwei
hundert und vierzig
Zigel Amen.
den 30ten Januar 1831

¹ leain = Lein (?)

am 2ten Februar
1831 hat Johan Wolpert
jährlich ein Stier mezen
müssen vor die hayt
hab ich bekommen 3 P 40 X
drei Gulden vierzig
Kreuzer 24 Pfund hat
sie gewogen vor das
Pfund hat sie geben wol
len 9 X vor 6 Pfund und
vierlig 50 X

am 2ten Februar
1831 hat Johan Wolpert
jährlich ein Stier mezen
müssen vor die hayt
hab ich bekommen 3 P 40 X
drei Gulden vierzig
Kreuzer 24 Pfund hat
sie gewogen vor das
Pfund hat sie geben wol
len 9 X vor 6 Pfund und
vierlig 50 X

am 2ten Februar
1831 hat Johan Wolpert
jährlich ein Stier mezen
müssen vor die hayt
hab ich bekommen 3 P 40 X
drei Gulden vierzig
Kreuzer 24 Pfund hat
sie gewogen vor das
Pfund hat sie geben wol
len 9 X vor 6 Pfund und
vierlig 50 X

Johann Georg
 hat bekommen einen
 Karst¹ eine Hake
 eine Sigel² eine Senz-
 se 2 Simra³
 gersten und gele-
 sene (ein hoch wazs)
 sol 6 streng Gro-
 bes Heuhiges 4 Garn
 47 Gulden bekommen
 1832 wieder dre[]
 Gulden bekommen 1833
 den 23ten Merz

Johann Georg
 hat bekommen einen
 Karst eine Hake
 eine Sigel eine Senz-
 se 2 Simra
 gersten und gele-
 sene (ein hoch wazs)
 sol 6 streng Gro-
 bes Heuhiges 4 Garn
 47 Gulden bekommen
 1832 wieder dre[]
 Gulden bekommen 1833
 den 23ten Merz

Johann Georg
 hat bekommen einen
 karst¹ eine Hake
 eine Sigel² eine Senz-
 se 2 Simra³
 gersten und gele-
 sene (ein hoch wazs)
 sol 6 streng Gro-
 bes Heuhiges 4 Garn
 47 Gulden bekommen
 1832 wieder dre[]
 Gulden bekommen 1833
 den 23ten Merz

¹ der Karst ist ein dreizinkiges Handgerät zum Umbrechen des Ackerbodens, besonders zur Bearbeitung steinigen oder unebenen Bodens

² mit Sigel ist Sichel gemeint siehe auch geschlagtet = geschlachtet

³ Simra (auch Simri, Simmer) ist ein Getreidemaß, in Württemberg war 1 Simra = 22,153 Liter

⁴ heuhiges oder heusiges; grobes Garn wurde zum Binden der Garben benutzt

Die Frucht 1831
Doyloch 4 Neünig
Korn neben dem Holz
3 Neünig u 4 Garben
in dem mittel Kwend
6 Neünig u 5g 15 Neünig
und 5 Garben in dem
Acker. []
Die erste Frucht war
heim gekommen den
28ten Juli
in dem drei Acker Neü-
kreüt 90 garben

Die Frucht 1831
Doyloch 4 Neünig
Korn neben dem Holz
3 Neünig u 4 Garben
in dem mittel Kwend
6 Neünig u 5g 15 Neünig
und 5 Garben in dem
Acker. []

Die erste Frucht war
heim gekommen den
28ten Juli
in dem drei Acker Neü-
kreüt 90 garben

Die Frucht 1831
Doyloch 4 Neünig
Korn neben dem Holz
3 Neünig u 4 Garben
in dem mittel Kwend
6 Neünig u 5g 15 Neünig
und 5 Garben in dem
Acker. []

Die erste Frucht war
heim gekommen den
28ten Juli
in dem drei Acker Neü-
kreüt 90 garben

in der] 8 neüinig in
der breit dognacht
19 neüinig weniger
2 Garben Has Senberg
13 neüinig kunacker
5 neüinig und 5 garben
münsgütlein 4 neü-
nig und 2 Garben
dreiaßzig neüinig
5 garben
meine Sachs-Uhr
hab ich bekommen den
5ten Januar 1834

in der] 8 neüinig in
der breit dognacht
19 neüinig weniger
2 Garben Has Senberg
13 neüinig kunacker
5 neüinig und 5 garben
münsgütlein 4 neü-
nig und 2 Garben
dreiaßzig neüinig
5 garben
meine Sachs-Uhr
hab ich bekommen den
5ten Januar 1834

in der] 8 neüinig in
der breit dognacht
19 neüinig weniger
2 Garben Has Senberg
13 neüinig kunacker
5 neüinig und 5 garben
münsgütlein 4 neü-
nig und 2 Garben
dreiaßzig neüinig
5 garben
meine Sachs-Uhr
hab ich bekommen den
5ten Januar 1834

Die Gersten
1831
in dem Marbacher
Fuhl der unter 88 garben
der Ober 65 garben
am []eütlein 17 garben
am Kratheimerthal 25
garben d[] unten am
Weer 21 garben
216 garben
dortlein 24 garben
wunderlich 54 garben
erbers

Die Gersten
1831
in dem Marbacher
Fuhl der unter 88 garben
der Ober 65 garben
am []eütlein 17 garben
am Kratheimerthal 25
garben d[] unten am
Weer 21 garben
216 garben
dortlein 24 garben
wunderlich 54 garben
erbers

Die Gersten
1831
in dem Marbacher
Fuhl der unter 88 garben
der Ober 65 garben
am []eütlein 17 garben
am Kratheimerthal 25
garben d[] unten am
Weer 21 garben
216 garben
dortlein 24 garben
wunderlich 54 garben
erbers

Der Haber 1831
ober Keinlein 98 garben
der unter 52 garben
der [Lach] 36 garben
Hogholz 28 garben
Kleesamen 84 Bündel
den 8ten December
hab ich Johan Joseph
Wolpert
die Sachs-Uhr
bekommen 1831

Der Haber 1831
ober Keinlein 98 garben
der unter 52 garben
der [Lach] 36 garben
Hogholz 28 garben
Kleesamen 84 Bündel
den 8ten December
hab ich Johan Joseph
Wolpert

die Sachs-Uhr
bekommen 1831

Der Haber 1831
ober Keinlein 98 garben
der unter 52 garben
[Bach] 36 garben
Hogholz 28 garben
Kleesamen 84 Bündel
den 8ten December
hab ich Johan Joseph
Wolpert

die Sachs-Uhr
bekommen 1831

Am 9 Januar 1832
ist die Margaretha
gekommen zum Spinnen
Die Frucht 1833 mit
allem 86 Neüing
1833 hab ich ein Rind
geschlagt für die
Haut und Unslig
St Acht gulden u.
dreisig kreuzer be-
kommen. Die Haut
40 Pfund Unslig 25
Pfund gewogen

Am 9 Januar 1832
ist die Margaretha
gekommen zum Spinnen
Die Frucht 1833 mit
allem 86 Neüing
1833 hab ich ein Rind
geschlagt für die
Haut und Unslig
St Acht gulden u.
dreisig kreuzer be-
kommen. Die Haut
40 Pfund Unslig 25
Pfund gewogen

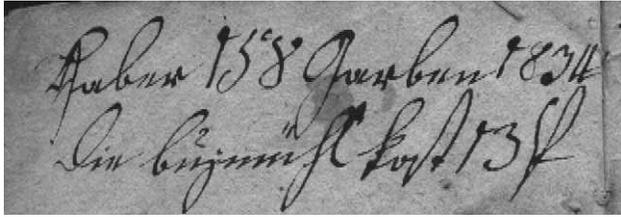
den 9 Januar 1832
ist die Margaretha
gekommen zum Spinnen
die Frucht 1833 mit
allem 86 Neüing
1833 hab ich ein Rind
geschlagt für die
Haut und Unslig¹
St Acht gulden u.
dreisig kreuzer be-
kommen. Die Haut
40 Pfund Unslig 25
Pfund gewogen

¹ mit Unslig könnten die Eingeweide gemeint sein

Am 8ten Juni hat
sich Johann Joseph
Wolpert zum Eheversprechen
mit der
Margaretha 1834
die Hochzeit war am
8ten Juli
1834 hab ich das erstemal
eingeschnitten 235 garben
Korn und 37 neünnig
Dienkel und gemischte
Frucht und 38 Neünnig
gemischt

Am 8ten Juni hat
sich Johann Joseph
Wolpert zum Eheversprechen
mit der
Margaretha 1834
die Hochzeit war am
8ten Juli
1834 hab ich das erstemal
eingeschnitten 235 garben
Korn und 37 neünnig
Dienkel und gemischte
Frucht und 38 Neünnig
gemischt

den 8ten Juni hat
sich Johann Joseph
Wolpert zur Ehe ver-
sprochen mit der
Margarethe 1834
die Hochzeit war den
8ten Juli
1834 hab ich das erstemal
eingeschnitten 235 garben
Korn und 37 neünnig
Dienkel und gemischte
Frucht und 38 Neünnig
gemischt



Haben 158 Garben 1834
in büzmühl kost 13P

Haben 158 Garben 1834
in büzmühl kost 13P

Haber 158 Garben 1834
die buzmühl kost 13P



1837
Droschen 66 Garben

1837
Droschen 66 Garben

1837
Droschen 66 Garben

